

Himmel. Derselbe wurde im Monat März von einer Krankheit ¹¹³⁹ befallen und litt daran, wie bereits gesagt, bis zum 8. August. Begraben wurde er in der Capelle des heiligen Bischofs und Bekenners Gotthard, welche er selbst, nachdem die Wand von der Kirche des heiligen Wencezlauß durchbrochen war, auf der Nordseite hatte erbauen lassen. Ihm folgte unter unglücklichen Zeichen Silvester, der Abt von Sazava.¹⁾ Derselbe wurde am 29. September erwählt; weil er aber vor dem Tode des Herzogs Sobezlaus, auf dessen Befehl er gewählt war, nicht mehr geweiht wurde, so blieb seine Wahl nur kurze Zeit gültig, wie aus Nachstehendem erhellen wird. Darauf begab sich Herzog Sobezlaus auf seinen Chuoyno genannten Hof²⁾ und begann, während er sich dort aufhielt, mit der Wiederherstellung der Burg, welche man Hostin Gradec³⁾ nennt. Er dachte nämlich, daß er, wenn es Gott gefiele, zwischen ihm und den Herzögen von Polen⁴⁾ Uneinigkeit entstehen zu lassen, diese seiner Hoheit theilweise unterwerfen könnte, und deswegen verstärkte er die Burgen an ihren Grenzen. Aber die göttliche Vorsehung hatte beschlossen, daß es anders kommen sollte, denn eher als die genannte Burg zur Vollendung gebracht war, am letzten Sonntage vor Weihnachten⁵⁾, warf ihn eine tödtliche Krankheit auf's Bett.

Im Jahre der göttlichen Menschwerdung 1140. Da die ¹¹⁴⁰ Krankheit mehr und mehr zunahm, wurde er von Chuoynow auf die oben erwähnte Burg gebracht. Welcherlei Gerüchte und Berathungen aber mittlerweile die Großen Böhmens beschäftigten, dies mit Stillschweigen zu übergehen habe ich für das Klügere gehalten, um mir nicht allenfals, indem ich die Dinge, wie sie sich zugetragen, erzähle, die Feindschaft irgend Jemandes zuzuziehen. Es hatten sich nämlich die vornehmsten Böhmen alle auf der Burg Wissegrad versammelt und während sie sich Tag und

1) Kr. Czaslau. — 2) Nach Palachys (a. a. D. I, 412) Vermuthung Königshof, Kr. Königgrätz. — 3) Arnau, Kr. Gitschin. — 4) Herzog Boleslaus hatte sein Land unter seine vier Söhne getheilt, wobei der älteste derselben den Vorrang haben sollte. — 5) 24. December. —